



## GEMEINSCHAFT DER SELIGPREISUNGEN



Gemeinschaft der Seligpreisungen • Helmtrudisstr. 2a • 33014 Bad Driburg •

☎ 05253/972 4314 ✉ info@seligpreisungen-baddriburg.de 🌐 www.seligpreisungen-baddriburg.de

### Liebe Freunde,

wie habt ihr die letzten Sonntage verbracht?

Hoffentlich konntet ihr zur Hl. Messe gehen! Wir haben die Nachmittage für kleine Radtouren in der wunderschönen Herbstsonne genutzt. Ich bin zwei Jahre lang kein Fahrrad gefahren. In den Bergen auf 900m mitten in den Schweizer Bergen muss man ein sportlicher Mountainbiker sein, um dort zu fahren und das bin ich nicht. So hat es mich ganz neu fasziniert, mit welcher Schnelligkeit man die hier eher mäßigen Erhebungen hoch und runter fahren kann und wieviel Spaß das macht. Für mich ein Grund, um dankbar zu sein, selbst wenn es so normal ist. Doch solche Normalitäten, für die man dankbar sein kann, gibt es in jedem Leben. Wofür bist du heute dankbar? Gott unsere Dankbarkeit auszudrücken, stärkt unsere Beziehung zu ihm und macht uns glücklich.

Bald feiern wir das Fest der Hl. Therese von Lisieux. Alle, die letztes Jahr bei unserem Gebetsabend waren, haben in den letzten Wochen ihren Brief, den sie der kleinen Therese geschrieben haben, erhalten. Würde jemand von euch erhört? Wir freuen uns über eure Rückmeldungen und kleinen Zeugnisse! Wenn dieses Jahr auch nur wenige von euch zu uns kommen können, um mit der kleinen Therese zu beten, so könnt ihr uns trotzdem alle eure Briefe zuschicken. Wir werden sie hier unter den Altar legen und ein Jahr lang für eure Anliegen beten. Unser Haus in Zug wird schon am kommenden Samstag, den 19.9. um 18h einen Gebetsabend mit der kleinen Therese feiern. Dieser wird per Livestream übertragen und ihr könnt wie an Ostern per Internet an diesem Gebetsabend teilnehmen.

Hier der Link [Livestream](#). Vielleicht könnt ihr auch selber zuhause eine eigene Gebetszeit mit der kleinen Therese gestalten, denn in der Begegnung mit den Heiligen gibt es ja zum Glück keine Kontaktsperre.

Eure Geschwister aus Bad Driburg mit

Sr. Luzia

### Save the Date...

**Sa. 19. September 18h in Zug**  
**Gebetsabend mit der kleinen Therese**  
 Übertragung per [Livestream](#)  
[www.seligpreisungen.ch](http://www.seligpreisungen.ch)

**Fr 2. Oktober 18.30 Uhr in Bad Driburg**  
**Gebetsabend mit der kleinen Therese**  
 „Für mich ist das Gebet ein Aufschwung des Herzens, ein schlichter Blick zum Himmel, ein Ausruf der Dankbarkeit...“

**Sa 3. Oktober - 16.30 – 20.00 Uhr**  
**Medjugorje-Gebetsabend**  
 • *Impuls zur Monatsbotschaft*  
 • *Rosenkranz*  
 • *Hl. Messe*  
 • *Eucharistische Anbetung mit Heilungsgebet*

**Sa 10. Oktober**  
**Feier der ewigen Profess von Sr. Luzia**



### Liturgischer Jahreskreis:

Die Kirche feiert am 15. September, einen Tag nach dem Fest der Kreuzerhöhung des Herrn, den Gedenktag der Sieben Schmerzen Mariens. Bis zum II. Vat. Konzil wurde es sogar an zwei Tagen im liturgischen Jahr gefeiert. Das zweite Datum war der Freitag vor Palmsonntag. Was an beiden Daten deutlich wird: Die Leiden der Mutter sind eng mit den Leiden ihres Sohnes verbunden. Was hat uns dieser Tag zu sagen? Sicher ist es eine Einladung an alle Mütter, ihre Sorgen und Ängste um ihre Kinder der Muttergottes zu bringen, sie um Trost und Rat zu bitten. Und wer keine Mutter ist? Jeder ist in seinem Lebensstand zur Vater- oder Mutterschaft berufen. Sich in Liebe um jemanden zu kümmern bringt immer auch ‚Schmerzen‘. Bringen wir all das der Muttergottes, damit sie uns stärkt und ermutigt, da wo wir gerufen sind, anderen Leben zu schenken.

### Die 7 Schmerzen Mariens

die Weissagung des Simeon  
 die Flucht nach Ägypten  
 die Sorge um Jesus im Tempel  
 die Begegnung auf dem Kreuzwege  
 Jesu Sterben  
 die Abnahme vom Kreuz  
 die Grablegung Jesu



*Fünf der neuen Schwestern mit ihrer Novizenmeisterin. Sr. Angela (ganz links) ist Deutsche!*



### Rückblick:

Das Wochenende vom 29. bis 30. August war für die ganze Gemeinschaft ein Moment der Freude und der Hoffnung.

Weltweit haben insgesamt 16 Novizen ihre ersten Gelübde abgelegt und das Habit empfangen. Die ersten Gelübde sind immer zeitlich. Sie werden jedes Jahr erneuert, bis dann nach 4-6 Jahren die ewige Profess kommt. Dieses Jahr kommen die Brüder und Schwestern aus zwölf verschiedenen Ländern und waren für das letzte Jahr der Vorbereitung auf vier Häuser verteilt.

Jede einzelne Berufung ist ein Geschenk Gottes. Hören wir nicht auf, um zahlreiche Berufungen für die ganze Kirche zu bitten.

Die Schwestern aus Amerika und Europa, die zusammen in der Normandie waren, haben ihre Freude in einem modernen Rap mit den Texten der Hl. Therese von Lisieux sehr schön zum Ausdruck gebracht.

Hier der Link für den Film und weiteren Fotos:

[Filme und Fotos](#)

### Zeugnis:

Vor Jahren war ich in einer schwierigen Situation und fand zum Glück den Weg zur Gemeinschaft der Seligpreisungen, wo ich ein paar Jahre verbringen durfte. Das erste Weihnachten dort hat mich tief berührt. Ich kannte das von zuhause nicht. In meiner Kindheit war Weihnachten ein Tag wie jeder andere. In der Gemeinschaft gab es ein kleines Geschenk für jeden. Ich habe nur noch geweint. Die ganze Weihnachtszeit war für mich sehr stark. Mich haben vor allem die Lieder sehr berührt. Als ich dann wieder alleine lebte, war Weihnachten nicht leicht. Ich habe mir immer gerne die Krippen in den Schaufenstern angeschaut und gehofft, dass ich eines Tages genug Geld hätte, um mir eine Krippe zu kaufen. Dann habe ich geheiratet und seit die Kinder da sind, war kein Geld mehr für etwas anderes da. Unsere älteste Tochter ist kurz vor Weihnachten geboren. So saß ich dann an Weihnachten mit einem Neugeborenen auf dem Sofa. Das hat mich tief berührt. Mit den Kindern haben wir an Weihnachten die Wohnung immer ein wenig geschmückt und sind die Krippen in den Schaufenstern und den Kirchen anschauen gegangen. Ich habe nie aufgehört von einer Krippe zu träumen und ich habe angefangen für eine Krippe zu beten. Ich dachte mir: ‚Entweder ich habe eines Tages das Geld dafür oder aber ich bekomme eine geschenkt.‘ Dann hatte ich vor kurzem eine Nachricht von der Gemeinschaft auf dem Anrufbeantworter: ‚Hallo Helge-Maria. Wir sind dabei umzuziehen und können eine unserer Krippen nicht mitnehmen. Hättest du Freude daran? Wir würden sie dir gerne schenken. Danke für einen kurzen Rückruf.‘ Von meinem Gebet für eine Krippe wussten sie nichts. Gott erfüllt die Wünsche, aber er weiß wann.

Helge Maria

### Info:

Zu einigen Gottesdiensten könnt ihr nun wieder zu uns kommen. Wir müssen nach und nach schauen, wie sich die Gesamtsituation entwickelt und wir uns nach unseren Möglichkeiten entsprechend organisieren können. Daher ist eine vorübergehende Anmeldung für den Gottesdienstbesuch unbedingt erforderlich. Alle Entwicklungen und nähere Infos dazu könnt ihr auf unserer Webseite nachlesen. Wir freuen uns auf Euch!

### Der Countdown läuft...

Ein Foto von unserem letzten Besuch in Paderborn. Die Cafeteria wird sehr schön. Ihr könnt euch schon darauf freuen!

### Hier könnt Ihr uns unterstützen:

Kath. Verein Kloster Maria Himmelfahrt e.V.  
 Bank für Kirche und Caritas eG  
 IBAN: DE38 4726 0307 0024 3900 00  
 BIC: GENODEM1BKC

